



2021

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im Januar 2021

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2021 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2021 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat	Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwoh- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011	Monats-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	> durch-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	schnitt	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2019	Januar	958	1 165	359 899	517	984	98	343
	Februar	899	1 316	413 968	468	1 095	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Veränderung %	18,4	- 7,3	10,4	18,8	- 4,4	21,1	17,1

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	9	3,6	17	20,8	3 929	3	10	17	18,7	3 054
Kaiserslautern, St.	27	21,4	19	27,0	9 218	12	11	14	23,1	4 175
Koblenz, St.	12	4,1	23	22,0	4 191	7	11	19	21,7	3 433
Landau i. d. Pf., St.	7	1,6	6	6,9	1 600	2	3	3	4,8	1 052
Ludwigshafen a. Rh., St.	7	2,0	6	9,9	1 948	3	4	6	7,5	1 550
Mainz, St.	34	80,6	28	33,6	16 794	15	16	24	30,6	6 282
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	8,0	20	25,1	5 198	5	14	20	25,3	5 043
Pirmasens, St.	3	1,1	5	7,2	1 200	3	3	5	7,2	1 200
Speyer, St.	6	14,3	1	2,6	1 202	1	1	1	2,0	350
Trier, St.	11	- 6,0	20	21,3	4 137	3	5	11	12,0	2 215
Worms, St.	18	94,6	31	32,0	12 922	8	14	27	26,1	4 849
Zweibrücken, St.	8	9,9	5	8,0	1 866	3	3	3	4,8	998
Ahrweiler	17	5,7	18	21,4	4 400	10	9	14	17,1	3 110
Altenkirchen (Ww.)	41	24,1	51	54,7	12 724	24	30	50	52,9	10 621
Alzey-Worms	37	74,1	44	43,0	16 235	15	14	30	27,6	4 805
Bad Dürkheim	40	36,2	88	89,4	17 018	19	39	83	80,6	12 552
Bad Kreuznach	52	26,6	40	65,6	12 711	30	27	33	55,3	9 671
Bernkastel-Wittlich	35	50,2	42	42,8	14 964	17	18	21	31,9	6 840
Birkenfeld	20	15,5	20	32,7	7 793	16	19	19	31,4	7 359
Cochem-Zell	35	40,3	23	27,6	7 332	14	14	19	24,4	5 257
Donnersbergkreis	25	23,0	28	37,8	10 421	15	20	21	33,1	7 071
Eifelkreis Bitburg-Prüm	52	36,8	63	81,3	19 005	36	41	51	67,8	13 906
Germersheim	39	85,8	48	64,6	17 533	29	34	43	60,4	12 460
Kaiserslautern	33	21,5	20	36,8	6 811	15	15	16	30,0	5 263
Kusel	16	4,8	12	15,3	3 370	10	8	11	14,8	2 965
Mainz-Bingen	58	144,4	43	59,9	27 072	27	25	34	50,4	9 389
Mayen-Koblenz	53	35,6	49	70,9	13 954	31	32	42	62,6	11 520
Neuwied	42	109,0	25	42,4	14 510	18	18	21	34,7	6 115
Rhein-Hunsrück-Kreis	24	33,3	28	30,5	6 930	19	16	27	29,3	5 165
Rhein-Lahn-Kreis	37	16,5	56	63,5	12 813	27	30	49	58,4	11 437
Rhein-Pfalz-Kreis	22	17,5	13	15,3	3 751	5	4	5	8,3	1 442
Südliche Weinstraße	38	11,5	37	41,5	9 921	12	14	21	25,5	4 904
Südwestpfalz	36	26,7	26	45,1	10 114	19	19	21	34,8	5 712
Trier-Saarburg	43	11,1	58	69,8	16 916	22	31	42	57,0	11 506
Vulkaneifel	44	59,3	48	49,2	14 855	20	19	29	35,3	6 624
Westerwaldkreis	92	67,9	93	130,9	27 387	60	66	83	115,7	22 767
Rheinland-Pfalz	1 081	1 212,4	1 154	1 447,8	372 745	575	659	935	1 223,0	232 662
kreisfreie Städte	150	235,1	181	216,2	64 205	65	95	150	183,7	34 201
Landkreise	931	977,3	973	1 231,7	308 540	510	564	785	1 039,3	198 461

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	3	3	854	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	11	10	11	3 625	2	11	16,1	-	2 825
Koblenz, St.	3	3	4	1 089	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	2	3	3	1 052	1	1	1,4	-	160
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	2	2	900	-	-	-	-	-
Mainz, St.	13	12	16	4 682	4	27	67,6	-	8 226
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	5	4	1 743	1	1	1,1	-	110
Pirmasens, St.	3	3	5	1 200	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	1	1	350	1	3	6,0	-	600
Trier, St.	1	1	1	340	-	-	-	-	-
Worms, St.	4	4	4	1 507	1	117	88,0	-	6 500
Zweibrücken, St.	3	3	3	998	1	3	8,7	-	160
Ahrweiler	9	7	10	2 650	2	1	2,1	-	265
Altenkirchen (Ww.)	22	18	23	6 377	5	5	10,5	-	317
Alzey-Worms	13	12	16	3 985	4	57	63,8	-	7 923
Bad Dürkheim	17	17	19	6 072	1	8	11,5	-	1 400
Bad Kreuznach	30	27	33	9 671	6	8	16,6	-	1 410
Bernkastel-Wittlich	16	15	16	5 948	6	32	50,4	-	5 315
Birkenfeld	15	17	15	6 349	3	3	6,0	-	270
Cochem-Zell	13	12	14	4 602	14	19	33,0	-	1 400
Donnersbergkreis	14	15	18	5 166	4	13	19,4	-	655
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	36	34	12 130	5	17	23,6	-	3 056
Germersheim	26	24	27	8 853	2	61	64,5	1	2 960
Kaiserslautern	15	15	16	5 263	2	5	8,6	-	220
Kusel	10	8	11	2 965	1	1	1,2	-	40
Mainz-Bingen	25	22	28	8 316	5	138	133,4	-	13 770
Mayen-Koblenz	29	29	33	10 170	5	19	25,5	1	1 355
Neuwied	18	18	21	6 115	6	43	58,3	-	4 910
Rhein-Hunsrück-Kreis	17	13	18	4 185	3	16	28,1	-	1 565
Rhein-Lahn-Kreis	26	23	29	8 487	1	0	0,9	-	45
Rhein-Pfalz-Kreis	5	4	5	1 442	2	11	17,8	-	490
Südliche Weinstraße	11	12	15	3 974	2	4	9,0	-	323
Südwestpfalz	19	19	21	5 712	3	8	14,7	-	1 746
Trier-Saarburg	20	22	24	8 006	1	1	1,1	-	40
Vulkaneifel	19	17	23	6 024	7	66	55,1	-	4 683
Westerwaldkreis	57	58	67	20 025	8	16	31,1	-	1 861
Rheinland-Pfalz	527	511	593	180 827	109	715	874,7	2	74 600
kreisfreie Städte	49	49	57	18 340	11	163	188,8	-	18 581
Landkreise	478	462	536	162 487	98	552	685,9	2	56 019

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR

Wohnbau

Wohngebäude zusammen	575	659	329,0	935	1 223,0	232 662	405	1 902	353
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	461	429	206,1	461	779,1	152 801	331	1 961	356
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	66	82	41,3	132	156,1	28 026	425	1 795	341
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	48	147	81,6	342	287,9	51 835	1 080	1 801	352
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	34	113	63,2	242	220,4	39 479	1 161	1 791	350

Bauherren beim Wohnbau

Öffentliche Bauherren	3	5	2,9	9	10,7	1 700	567	1 592	323
Unternehmen	37	93	57,0	194	186,9	31 150	842	1 666	336
davon									
Wohnungsunternehmen	29	79	48,0	167	159,3	25 999	897	1 633	331
Immobilienfonds	1	5	5,8	10	7,9	1 682	1 682	2 118	316
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	9	3,3	17	19,8	3 469	496	1 756	396
Private Haushalte	534	550	258,3	710	1 010,2	196 312	368	1 943	357
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	10	10,8	22	15,3	3 500	3 500	2 295	342

Nichtwohnbau

Nichtwohngebäude zusammen	109	715	874,7	2	1,0	74 600	684	853	104
davon									
Anstaltsgebäude	1	2	5,0	-	-	892	892	1 798	369
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	18	52,7	-	-	7 100	2 367	1 348	389
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	86	107,7	-	-	9 810	701	911	114
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	85	598	687,4	2	1,0	52 142	613	759	87
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	19	232	270,8	-	-	20 932	1 102	773	90
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	54	354	390,9	2	1,0	29 493	546	754	83
Hotel- und Gaststättengebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	6	10	22,0	-	-	4 656	776	2 114	448
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	6	12	25,5	-	-	5 523	921	2 166	460

Bauherren beim Nichtwohnbau

Öffentliche Bauherren	7	14	30,7	-	-	2 650	379	864	196
Unternehmen	68	605	694,4	2	1,0	57 365	844	826	95
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	15	41	67,6	-	-	3 700	247	547	91
Produzierendes Gewerbe	19	229	229,2	-	-	17 973	946	784	79
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	336	397,6	2	1,0	35 692	1 050	898	106
Private Haushalte	33	91	139,4	-	-	12 185	369	874	133
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	10,1	-	-	2 400	2 400	2 367	505

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.